

Inhalt



Copyright 1994 by Dr. Horst Lüning - Alle Rechte vorbehalten.

QwikSoft übernimmt keine Haftung für die Fehlerfreiheit der Software. Die unsachgemäße Verwendung dieses Programms kann zur Löschung wertvoller Dateien führen! Bitte lesen Sie diese Hilfedatei und das Handbuch sorgfältig, bevor Sie DSpace 9 einsetzen.

[Einleitung](#)

[Software Lizenzvertrag](#)

[Hilfe](#)

[Hauptfenster](#)

[Vergleichen Fenster](#)

[Vergleichliste Fenster](#)

[Finden Fenster](#)

[Findenliste Fenster](#)

[Lizenzfenster](#)

[Umwandeln Ihrer Demolizenz](#)

[Händleranfragen erwünscht](#)

[Glossar](#)

[Index](#)

Einleitung

Dspace 9 ist ein einfach zu bedienendes Softwarewerkzeug, das PC - und Windowsanwendern hilft, doppelte oder mehrfache Dateien mit gleichem Inhalt zu finden. Zusätzlich werden überflüssige Dateien, die von den verschiedensten Anwendungsprogrammen auf den Festplatten zurückgelassen werden, sicher gefunden. Das Löschen all dieser Dateien erfolgt mit hohem Komfort. Erzielbare Platzeinsparungen reichen von mehreren Megabytes bis zu 20% der gesamten Festplattenkapazität.

Mehrfache Dateien

Mehrfache Dateien werden typischerweise durch Anwender aufgrund von Sicherheitsbedürfnissen angefertigt, oder wenn Anwender sich einen gemeinsamen PC oder Netzwerkservers teilen. DSpace 9 ist in der Lage, sowohl Dateien zu vergleichen, die sich auf einzelnen Festplatten und in einzelnen Verzeichnissen befinden, als auch solche, die über mehrere Festplatten/Verzeichnissen verteilt sind. Dies erlaubt dem Anwender seine Festplatte zu reinigen oder die lokale Festplatte gegen die des Servers zu vergleichen.

Überflüssige Dateien

Temporäre Dateien werden von nahezu allen Anwendungsprogrammen aufgrund von Speichermangel oder aus Sicherheitsgründen angelegt. Ein gut programmiertes Anwendungsprogramm löscht alle diese temporären Dateien, wenn es beendet wird. Aufgrund von Systemproblemen und Programmfehlern verbleiben diese Dateien häufig jedoch ungelöscht. Jeder Anwender hat bereits diese seltsamen Dateinamen wie *.BAK, ~*.doc und *.tmp ... gesehen. Ebenso verbrauchen Dateien der Länge 0 Platz auf der Festplatte, da sie zumindest eine kleinste Speichereinheit, einen Cluster, auf der Festplatte belegen. Zusätzlich erlaubt DSpace 9 dem Anwender, seine eigenen Dateitypen anzugeben, um die überflüssigen Dateien seiner Anwendungsprogramme zu entfernen.

Gewinn

Die einfache Anwendbarkeit von DSpace 9 hält Ihre Hand am Puls Ihrer Festplatte. DSpace 9 spart ihnen Zeit bei der Suche nach freiem Festplattenplatz, wenn Sie ihn so dringend benötigen, und kann Ihnen somit Arbeit und Geldausgaben ersparen, da die Festplatte erst später ihre Speichergrenze erreicht.

Software Lizenzvertrag

Der folgende Software Lizenzvertrag ist für die Vollversion des QwikSoft Programms DSpace 9 gültig.

1. Gegenstand des Vertrags

Gegenstand dieses Vertrags ist das auf einem Datenträger aufgezeichnete Computerprogramm, das Handbuch sowie sämtliches sonstige zugehörige Material. Alle diese Gegenstände und Unterlagen werden im folgenden als 'SOFTWARE' bezeichnet. Mit der Öffnung des Lizenzumschlags erkennen Sie die in diesem Vertrag beschriebenen Bedingungen vollumfänglich an.

2. Umfang der Benutzung

QwikSoft gewährt Ihnen für die Dauer dieses Vertrags das einfache nicht-ausschließliche und persönliche Recht (im folgenden auch als 'Lizenz' bezeichnet), genau ein Exemplar der SOFTWARE auf einem einzigen Datenendgerät, das an einen einzigen Computer (d. h. einem Computer mit einer einzigen Zentraleinheit) angeschlossen ist, zu verwenden. Eine Installation der SOFTWARE auf einem Netzwerkserver ist zulässig, solange immer nur ein Benutzer zur gleichen Zeit die SOFTWARE verwendet.

3. Weitere Einschränkungen

Dem Lizenznehmer ist untersagt,

- a) die SOFTWARE zu verändern, zu dekompileieren oder zu disassemblieren,
- b) etwaige Registriernummern und Eigentümerhinweise zu entfernen oder abzuändern,
- c) von der SOFTWARE abgeleitete Werke zu erstellen oder das schriftliche Material zu vervielfältigen,
- d) es zu übersetzen oder abzuändern oder vom schriftlichen Material abgeleitete Werke zu erstellen.

4. Inhaberschaft an Rechten

Sie erhalten mit dem Erwerb der SOFTWARE nur das Eigentum an dem Datenträger, auf dem die SOFTWARE aufgezeichnet ist. Ein Erwerb von Rechten an der SOFTWARE selbst ist damit nicht verbunden. QwikSoft behält sich insbesondere alle Veröffentlichungs-, Vervielfältigungs-, Bearbeitungs- und Verwertungsrechte an der SOFTWARE vor.

5. Vervielfältigung

Die SOFTWARE einschließlich des dazugehörigen Schriftmaterials ist urheberrechtlich geschützt. Es ist Ihnen lediglich das Anfertigen einer Sicherungskopie des Datenträgers erlaubt. Die mit der SOFTWARE gelieferten Druckmaterialien dürfen nicht vervielfältigt werden.

6. Übertragung des Benutzerrechts

Die SOFTWARE kann nur mit einem schriftlichen Vertrag und nur unter den Bedingungen dieses Lizenzvertrags an einen Dritten übertragen werden. Eine Übertragung muß die letzte aktualisierte Version (Update) und alle früheren Versionen enthalten. Verschenken, Vermietung und Verleih der SOFTWARE sind ausdrücklich untersagt.

7. Dauer des Vertrags

Der Vertrag läuft auf unbeschränkte Zeit. Ihr Recht zur Benutzung der SOFTWARE erlischt jedoch auch ohne Kündigung, wenn Sie eine Bedingung dieses Vertrags verletzen. Sollte der Lizenznehmer mit einer beliebigen Zahlung an QwikSoft um mehr als 10 (zehn) Tage in Verzug geraten, so erlischt diese Lizenz automatisch nach einer vorangegangenen, vergeblichen, schriftlichen Anmahnung. Bei Vertragsende sind Sie verpflichtet, die SOFTWARE und alle Kopien des Programms zu vernichten.

8. Schadenersatz

Der Lizenznehmer haftet für alle Schäden aufgrund von Urheberrechtsverletzungen, die QwikSoft aus einer Verletzung dieser Vertragsbestimmungen durch Sie entstehen.

9. Haftungsausschluß

- a) QwikSoft übernimmt keine Haftung für die Fehlerfreiheit der SOFTWARE. Insbesondere übernimmt QwikSoft keine Gewähr dafür, daß die SOFTWARE Ihren Anforderungen und Zwecken genügt oder mit anderen von Ihnen verwendeten Programmen zusammenarbeitet.
- b) QwikSoft haftet nicht für Schäden, die durch die SOFTWARE verursacht worden sind. Eine Haftung für Mangelfolgeschäden ist ebenfalls ausgeschlossen.
- c) Der Ausschluß unter Ziffer 9.b) gilt nicht für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit auf Seiten von QwikSoft verursacht wurden. Ebenfalls bleiben Ansprüche, die auf unabdingbaren gesetzlichen Vorschriften zur Produkthaftung beruhen, unberührt. Auf jeden Fall ist die Haftung von QwikSoft auf den Betrag beschränkt, den der Lizenznehmer für das Produkt bezahlt hat.

10. Allgemeines

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages ungültig sein, so bleibt die Gültigkeit der restlichen Bestimmungen trotzdem bestehen. Der Gerichtsstand ist Weilheim / Obb. (Deutschland)

Hilfe

Das in DSpace 9 integrierte Online Hilfe System deckt den Inhalt eines normalen Handbuchs ab. Der Vorteil der Online Hilfe ist, daß sie immer da ist, wenn Sie sie benötigen. Die folgende Aufzählung zeigt Ihnen die Möglichkeiten die Hilfe aufzurufen.

- Drücken Sie die Funktionstaste <F1>
Die Funktionstaste <F1> startet das Windows Hilfesystem mit der zum Anwendungsprogramm gehörenden Hilfedatei. Die Hilfedatei wird immer auf das Inhaltsverzeichnis positioniert.
- Drücken Sie den "Hilfe" Knopf



Hilfe

Die meisten Fenster in DSpace 9 besitzen einen "Hilfe" Knopf. Wenn Sie diesen Knopf drücken, startet das Hilfesystem und zeigt die zugehörige Stelle im Text an.

Info über DSpace 9

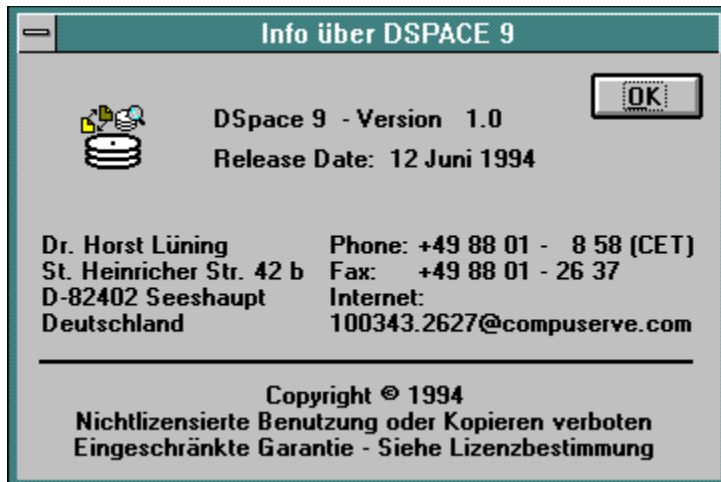
Klicken Sie mit der Maus auf den "Fragezeichen" Icon-Knopf, so öffnet sich das Info Fenster von DSpace 9.

 [<- Drücken Sie hier, um eine Erklärung des Info Fensters zu erhalten.](#)

Info Dialog

Bitte wenden Sie sich an die Adresse im "Info" Dialog, wenn Sie Fragen zu DSpace 9 haben oder eine Kopie bestellen wollen.

Das folgende Bild zeigt den Info Dialog.



Hauptfenster

Das Hauptfenster von DSpace 9 wird im folgenden Bild gezeigt.



Das Hauptfenster besteht aus drei Teilen. Der oberste Teil ist die Menüzeile. In der Mitte liegt die Icon-Knopfzeile und am unteren Ende befindet sich die Statuszeile.

Menüzeile

Die Menüzeile hat vier Einträge, die die folgende Bedeutung haben:

- Datei
Öffnet ein Popup-Menü mit nur einem Eintrag zum Beenden des Programms. Sie können das Programm ebenfalls beenden, indem Sie die Tastenkombination <Alt+F4> zusammen drücken oder indem Sie auf den Beenden Knopf drücken. Vor dem Beenden des Programms werden Sie um Bestätigung gefragt.
- Vergleichen...
Öffnet das "Vergleichen" Fenster, von dem aus Sie alle Suchen nach doppelten oder mehrfachen Dateien mit gleichem Inhalt starten.
- Finden...
Öffnet das "Finden" Fenster, von dem aus Sie alle Suchen nach überflüssigen Dateien starten.
- Hilfe
Öffnet ein Popup Menü von dem aus Sie die Informationen, die Sie gerade lesen, erreichen können.

Icon-Knopfzeile

Die Icon-Knopfzeile läßt Sie alle Menüpunkte der Menüzeile durch einen einfachen Klick auf einen Icon-Knopf erreichen.



Öffnet das "Vergleichen" Fenster



Öffnet das "Finden" Fenster



Zeigt das Info Fenster an



Beendet DSpace 9 nach einer Bestätigung

Statuszeile



Auf der linken Seite der Statuszeile wird eine kurze Erklärung über die Bedeutung der Icon-Knöpfe

ausgegeben, wenn Sie einen Knopf mit der linken Maustaste drücken. Falls Sie diese Aktion nicht ausführen wollen, bewegen Sie bitte den Mauszeiger von dem Icon-Knopf weg, bevor Sie den Mausknopf loslassen.

Auf der rechten Seite der Statuszeile wird der Zustand der Numlock Taste (NUM) angezeigt.

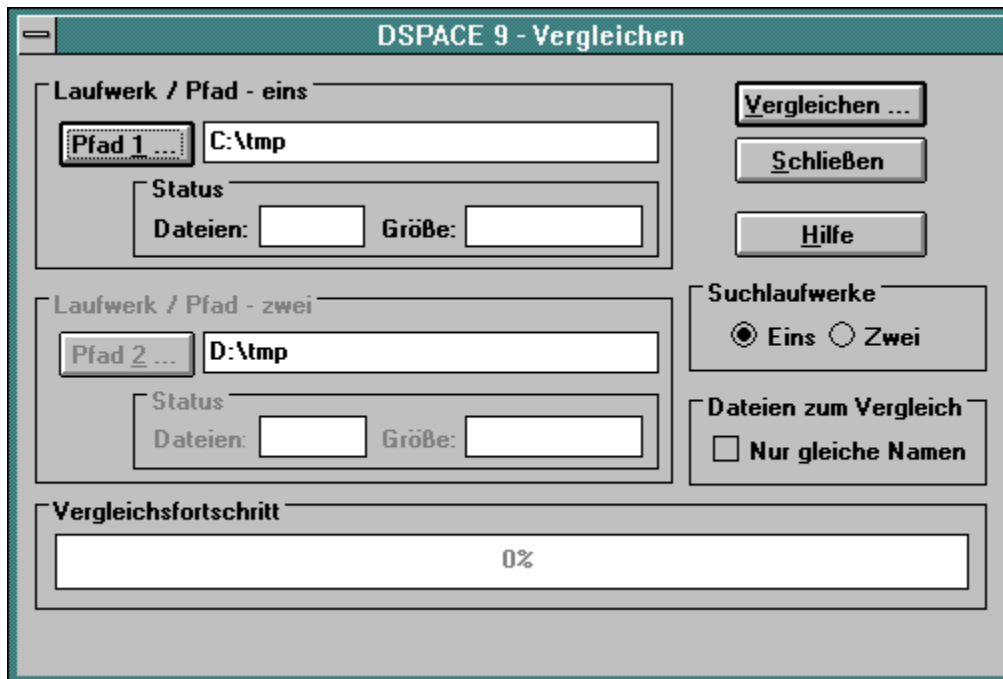
Vergleichen Fenster

Das "Vergleichen" Fenster öffnet sich, nachdem Sie eine der folgenden drei Aktionen im Hauptfenster von DSpace 9 ausgeführt haben:

- 1 Sie klicken mit der Maus auf den Menüpunkt <Vergleich...>
- 2 Sie drücken die Tastenkombination <Alt+V>
- 3 Sie klicken mit der Maus auf den "Vergleichen" Icon-Knopf



Das folgende Bild zeigt das Vergleichen Fenster:




Der Vergleichen Dialog besteht aus den folgenden einzelnen Objekten:

Laufwerk / Pfad - eins

Im Fensterbereich mit der Überschrift "Laufwerk / Pfad - eins" geben Sie die Festplatte oder das Unterverzeichnis an, in dem DSpace 9 nach Dateien mit gleichem Inhalt sucht.

Das Textfeld rechts neben dem Knopf "Pfad 1..." kann direkt über die Tastatur eingegeben werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, das Verzeichnis über den "Verzeichnis Auswahl" Dialog anzugeben, der sich öffnet, wenn man den Knopf "Pfad 1..." drückt.

 <- Drücken Sie hier, um eine Erklärung des "Verzeichnis Auswahl" Fenster zu erhalten.

Laufwerk / Pfad - zwei

Der Fensterbereich für den zweiten Pfad arbeitet in gleicher Weise wie der für den ersten. Bitte beachten Sie, daß der Knopf und das Textfeld nur aktiv sind, wenn zwei Suchlaufwerke aktiviert sind.



<- Drücken Sie hier, um eine Erklärung des "Verzeichnis Auswahl" Fenster zu erhalten.

Suchlaufwerke

Der Radioknopf "Suchlaufwerke" kann auf "Eins" oder "Zwei", entsprechend Ihrer angestrebten Suche, eingestellt werden. Stellen Sie diesen Knopf auf "Eins", so werden alle Dateien in einem Laufwerk oder Verzeichnis miteinander verglichen.

Stellen Sie diesen Knopf jedoch auf "Zwei", so werden die Dateien aus beiden Laufwerken miteinander verglichen. Die "Zwei" Auswahl findet sowohl gleiche Dateien in einem Laufwerk / Verzeichnis als auch über beide Laufwerke / Verzeichnisse hinweg.

Dateien zum Vergleich

Das Auswahlkästchen "Nur gleiche Namen" kann angekreuzt werden, um DSpace 9 einzuschränken nur Dateien zu finden, die den gleichen Dateinamen und Erweiterung aufweisen und den gleichen Inhalt haben. Diese Dateien unterscheiden sich nur in Ihrer Anordnung auf der Festplatte voneinander (Verzeichnis).

Schließen

Mit dem "Schließen" Knopf können Sie das "Vergleichen" Fenster verlassen, ohne einen Suchlauf zu starten.

Vergleichen

Der "Vergleichen" Knopf startet den Vergleichslauf von DSpace 9. Bitte beachten Sie, daß der Vergleich aller Dateien auf großen Platten und/oder langsamen Computern viele Stunden dauern kann. Vergleichsläufe auf CDROM benötigen Tage!

Sie können jederzeit einen Vergleichslauf unterbrechen, indem Sie die "ESC" Taste in der linken oberen Ecke Ihrer Tastatur drücken. DSpace 9 ist ein gut programmiertes Multitasking Programm. Sie können jederzeit während eines Vergleichslaufs zu anderen Anwendungen wechseln, indem Sie die Tastenkombinationen <Alt+Tab> oder <Strg+Esc> drücken.

Nach dem Drücken des "Vergleichen..." Knopfes werden zuerst der/die Verzeichnisbäume eingelesen. Die Anzahl an Dateien in dem Verzeichnisbaum wird unterhalb des Verzeichnis Textfelds hinter der Ausschrift "Dateien:" angezeigt. Die summierte Größe der eingelesenen Dateien wird hinter der Ausschrift "Größe:" angezeigt. Bitte beachten Sie, daß die Dateigröße in einzelnen Bytes (Zeichen) gezählt wird. Die Zahlen werden dynamisch dem Einlesefortschritt angepaßt.

Der Fortschritt des sich anschließenden Vergleichs wird in der Skala am unteren Ende des Fensters angezeigt. Die Skala zeigt den Vergleichsfortschritt anhand der Anzahl an Dateien, jedoch nicht anhand von Vergleichsvorgängen oder Dateigrößen. Aus diesem Grund ist die Anzeige nicht proportional zur verstrichenen Zeit.

Verzeichnis Auswahl

Der "Verzeichnis Auswahl" Fenster wird über die "Pfad..." Knöpfe in den "Vergleichen" und "Finden" Fenstern geöffnet.

Das Fenster wurde von dem bekannten Datei Öffnen Dialog abgeleitet, wie er von den meisten Anwendungsprogrammen her bekannt ist. Der Teil für die Auswahl des Dateinamens wurde jedoch weggelassen.

Das folgende Bild zeigt das "Verzeichnis Auswahl" Fenster.



Verzeichnisse

Sie können das Verzeichnis wechseln, indem Sie mit der Maus das entsprechende Verzeichnissymbol in der Liste doppelklicken. Das aktuelle Verzeichnis wird am oberen Ende des Fensters unter der Aufschrift "Verzeichnisse" angezeigt.

Laufwerk

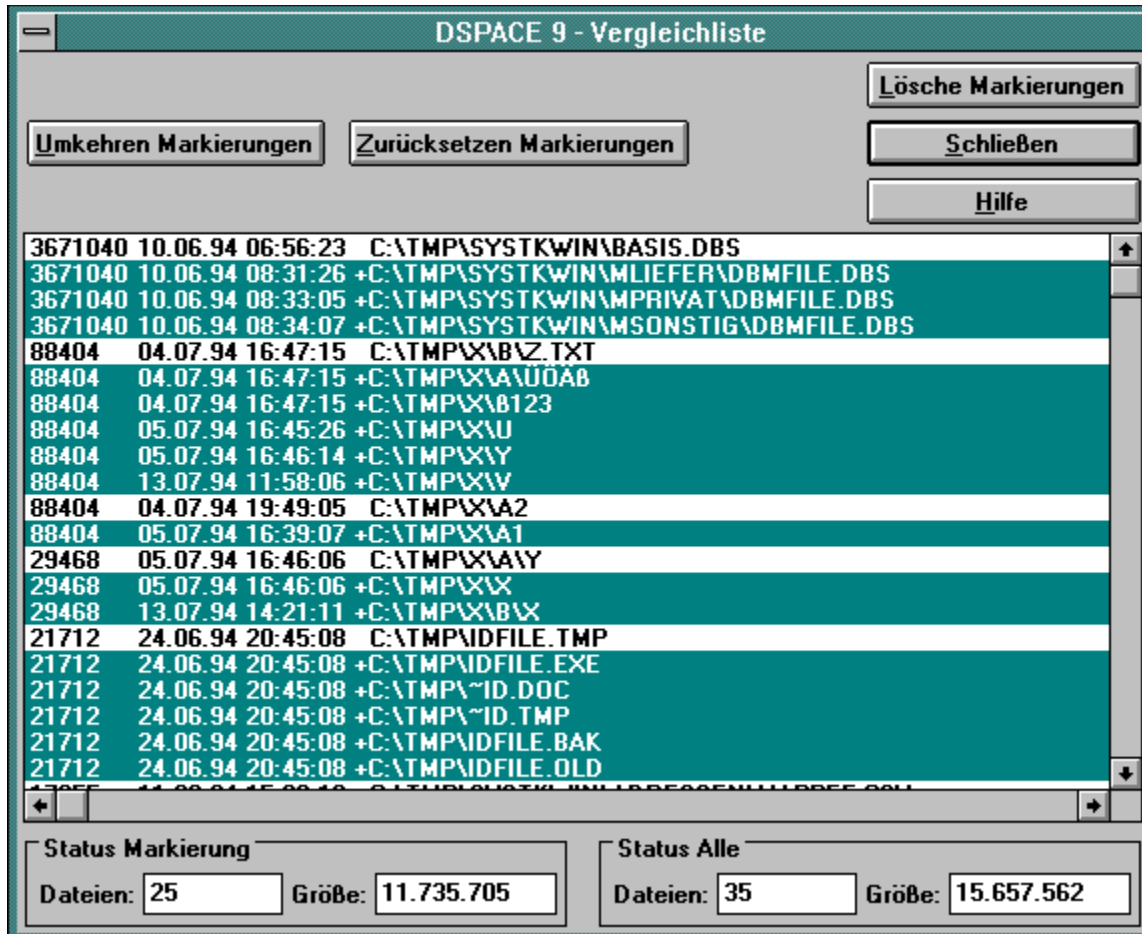
Sie wählen ein anderes Laufwerk, indem Sie in der Liste unterhalb der Aufschrift "Laufwerke" das entsprechende Laufwerk auswählen.

OK

Der Knopf "OK" kopiert den ausgewählten Verzeichnisnamen in das Textfeld neben dem "Pfad..." Knopf des Ausgangsfensters.

Vergleichliste

Nachdem der Vergleichslauf beendet ist, signalisiert DSpace 9 akustisch dessen Ende und öffnet das folgende Fenster. Falls keine gleichen Dateien gefunden wurden, wird eine Nachricht ausgegeben.



Wenn Sie das obige Bild betrachten, können Sie sehen, daß jede Zeile in der Liste eine einzelne Datei beschreibt. Jede Zeile besteht aus 4 Informationsgruppen, die in der Folge beschrieben sind.

- 1 Dateigröße
Die erste Zahl in jeder Zeile beschreibt die Dateigröße in Bytes (Zeichen). Alle Zeilen dieser Liste sind nach der Größe sortiert.
- 2 Dateidatum
Hinter der Dateigröße ist das Datum angeordnet, an dem die Datei das letzte Mal verändert wurde. Die Schreibweise des Datums ändert sich mit der Sprache, auf die Ihr System eingestellt ist.
-Deutschland tt.mm.jj -GB tt/mm/jj -USA mm/tt/jj

Wenn gleiche Dateigrößen aufeinander folgen, sind die Dateien nach dem Datum sortiert.

3 Dateizeit

Im Anschluß an das Datum ist die Uhrzeit angeordnet, zu der die Datei das letzte Mal verändert wurde. Die Schreibweise der Uhrzeit ändert sich mit der Sprache, auf die Ihr System eingestellt ist.

-Deutschland hh:mm:ss -GB hh:mm:ss -USA hh:mm:ss/am/pm

Wenn zwei Dateien mit gleicher Größe und Datum aufeinander folgen, sind die Dateien nach der Dateizeit sortiert.

4 Dateiname

Alle Dateien werden mit Ihrem voll spezifizierten Namen angezeigt. D. h. zum Namen werden Laufwerksbuchstabe und der vollständige Verzeichnispfad mitangegeben.

Mehrfache Dateien

Die Dateien sind in Gruppen gleichen Inhalts angeordnet. Die älteste Datei einer Gruppe wird nicht markiert. Um zwischen der ältesten Datei und einer Kopie zu unterscheiden, sehen Sie bitte vor den Laufwerksbuchstaben. Sie können erkennen, daß die Kopien mit einem "+" Zeichen gekennzeichnet sind. DSpace 9 nimmt an, daß Sie die älteste Datei einer Gruppe behalten und die jüngeren Kopien löschen wollen. Deswegen sind in der Liste alle Kopien vormarkiert. Wenn Sie eine Datei nicht löschen möchten, so müssen Sie nur auf die markierte Datei mit der Maus klicken. Die Markierung wird aufgehoben und die Datei wird später nicht gelöscht werden.

Am unteren Ende des Fensters sehen Sie zwei Bereiche, die mit "Status Markierung" und "Status Alle" bezeichnet sind. Hinter den Ausschriften "Dateien:" werden die Anzahl aller Dateien in der Liste sowie die Anzahl an markierten Dateien angezeigt. Die zugehörigen summierten Dateigrößen werden hinter den Ausschriften "Größe:" ausgegeben.

Umkehren Markierungen

Der Knopf "Umkehren Markierung" am oberen Ende des Fensters kehrt die Markierung aller Dateien in der Liste um. Dies bedeutet: War eine Datei markiert, so wird sie nicht mehr markiert und umgekehrt. Falls Sie Änderungen an der Markierung vorgenommen haben und diesen Knopf drücken, so werden Ihre Änderungen ebenfalls umgekehrt.

Zurücksetzen Markierungen

Falls Sie nur einige wenige Dateien zur späteren Löschung markieren wollen, so ist es am leichtesten alle Markierungen zu entfernen, anstatt alle unerwünschten Markierungen einzeln aufzuheben, bevor Sie die zu löschenden Dateien markieren.

Lösche Markierungen

Mit dem Knopf "Lösche Markierungen" werden alle markierten Dateien nach einer Bestätigung gelöscht. Bitte beachten Sie, daß es nur eine Bestätigung für das Löschen aller Dateien gibt !!!

Schließen

Mit dem Knopf "Schließen" kann das "Vergleichliste" Fenster geschlossen werden, ohne daß eine Datei gelöscht wird.

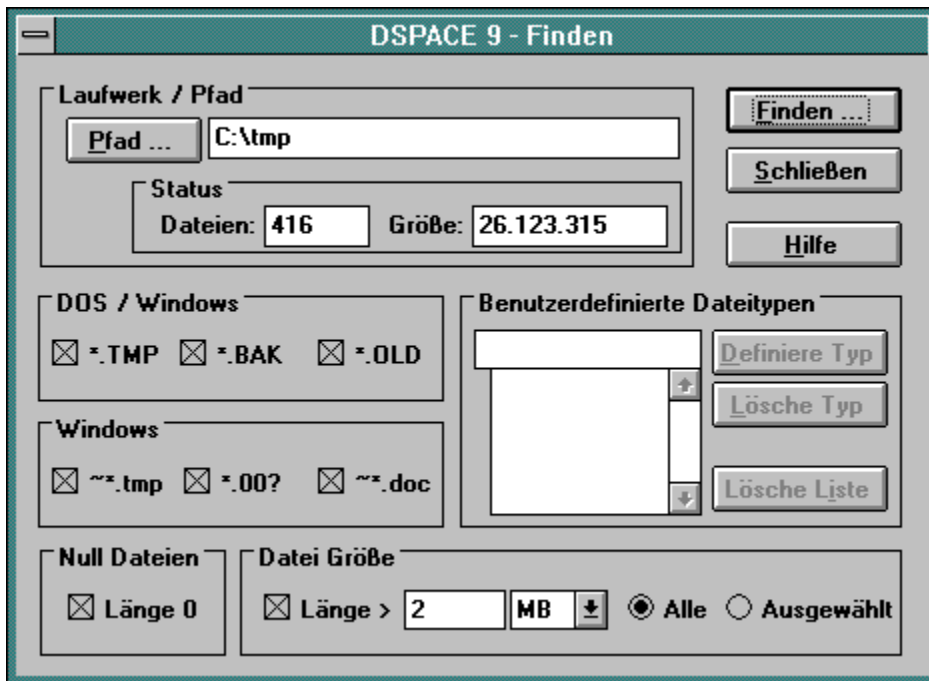
Finden Fenster

Das Finden Fenster öffnet sich, nachdem Sie eine der folgenden drei Aktionen im Hauptfenster von DSpace 9 ausgeführt haben:

- 1 Sie klicken mit der Maus auf den Menüpunkt <Finden...>
- 2 Sie drücken die Tastenkombination <Alt+F>
- 3 Sie klicken mit der Maus auf den "Finden" Icon-Knopf



Das folgende Bild zeigt das Finden Fenster:



Die Auswahlkästchen, Combobox en und Textfeld er können in beliebigen Kombinationen gesetzt werden. DSpace 9 wird immer alle gefundenen Dateien zusammen in einer Liste anzeigen.

Der Finden Dialog besteht aus den folgenden einzelnen Objekten:

Laufwerk / Pfad

Im Fensterbereich mit der Überschrift "Laufwerk / Pfad" geben Sie die Festplatte oder das Unterverzeichnis an, in dem DSpace 9 nach überflüssigen Dateien suchen soll.

Das Textfeld rechts neben dem Knopf "Pfad..." kann direkt eingegeben werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, das Verzeichnis über den "Verzeichnis Auswahl" Dialog anzugeben, der sich öffnet, wenn man den Knopf "Pfad..." drückt.

Pfad ...

<- Drücken Sie hier, um eine Erklärung des "Verzeichnis Auswahl" Fenster zu erhalten.

DOS / Windows

Die drei Auswahlkästchen im Fensterbereich mit der Aufschrift "DOS / Windows" erlauben es Ihnen drei Arten von überflüssigen Dateien anzugeben, nach denen DSpace 9 suchen soll. Diese überflüssigen Dateien werden normalerweise von DOS und Windows Anwendungsprogrammen erzeugt. Bitte beachten Sie, daß nur die Erweiterung des Dateinamens angegeben ist. Der Dateiname selbst ist mit einem Stern (*) abgekürzt. Dieser Stern wird auch als Wildcard bezeichnet.

- *.TMP
Findet alle Dateien mit der Erweiterung TMP. Beispiel: SAVE.TMP
- *.BAK
Findet alle Dateien mit der Erweiterung BAK. Beispiel: CONFIG.BAK, DOKUMENT.BAK
- *.OLD
Findet alle Dateien mit der Erweiterung OLD. Beispiel: AUTOEXEC.OLD

Die Erweiterungen bestehen alle aus Großbuchstaben, da DOS alle Dateinamen in Großbuchstaben anzeigt. Groß- und Kleinbuchstaben werden von DOS und Windows nicht unterschieden.

Windows

Im Fensterbereich mit der Aufschrift "Windows" können von Ihnen weitere drei Dateitypen ausgewählt werden, die normalerweise von Windows Anwendungsprogrammen erzeugt werden. Zwei dieser Dateitypen beginnen mit einer Tilde (~) und haben eine spezielle Erweiterung. Der Stern (*) hinter der Tilde wird als Wildcard bezeichnet. Bitte beachten Sie das Fragezeichen am Ende des "*.00?" Dateityps, der ebenfalls als Wildcard bezeichnet wird.

- ~*.tmp
Findet alle Dateien, die mit ~ beginnen und eine Erweiterung tmp besitzen. Beispiel: ~xyz.tmp, ~mf1858.tmp
- *.00?
Findet alle Dateien, die eine Erweiterung 00? besitzen. Beispiel: autoexec.001, save.009
- ~*.doc
Findet alle Dateien, die mit ~ beginnen und eine Erweiterung doc besitzen. Beispiel: ~project.doc, ~id.doc

Die Erweiterungen bestehen alle aus Kleinbuchstaben, da Windows alle Dateinamen in Kleinbuchstaben anzeigt. Groß- und Kleinbuchstaben werden jedoch von Windows nicht unterschieden.

Null Dateien

Setzen Sie das Auswahlkästchen mit der Bezeichnung "Länge 0", so werden alle Dateien, die keinen Inhalt haben, gefunden. Die Dateigröße wird mit 0 Bytes angezeigt. ABER diese Dateien benötigen mindestens einen Cluster an Festplattenplatz, was auf großen Festplatten viel sein kann.

Datei Größe

Wenn Sie das Auswahlkästchen "Länge" in dem Bildschirmbereich mit der Ausschrift "Datei Größe" setzen, wird DSpace 9 alle Dateien finden, die länger als im folgenden Textfeld und der Combobox angegeben ist. Bitte beachten Sie, daß die eingegebene Datei Größe zwischen 1 und 99.999 liegen muß. Die Einheit dieser Zahl ist zwischen "Bytes", "kB", "MB" und "GB" in der Combobox wählbar. Bitte beachten Sie ebenfalls, daß die einzelnen Objekte in diesem Bildschirmbereich nur aktiv sind, wenn das Auswahlkästchen "Länge" gesetzt ist.

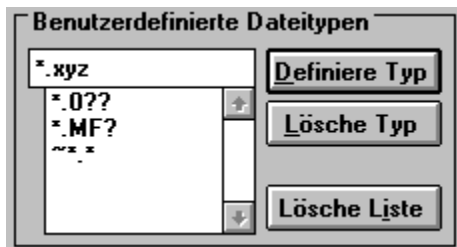
Der Radioknopf "Alle / Ausgewählt" hat eine besondere Bedeutung.

- Falls "Alle" gesetzt wurde, so wird DSpace 9 alle Dateien mit einer Größe länger als angegeben finden. Mit anderen Worten: "Alle" addiert alle längeren Dateien als angegeben zu der gefundenen Liste hinzu.
- Falls "Ausgewählt" gesetzt wurde, so wird der Suchlauf von DSpace 9 nur Dateien finden, die neben der angegebenen Länge zu mindestens einer anderen Auswahlbox passen. Mit anderen Worten: "Ausgewählt" filtert alle Dateien aus der gefundenen Liste heraus, die kleiner als die angegebene Größe sind.

Benutzerdefinierte Dateitypen

Sehr oft werden nicht alle überflüssigen Dateien von den sechs vordefinierten Dateitypen erfaßt. Deshalb hat der Anwender die Möglichkeit in der rechten Fensterseite eigene Dateitypen zu definieren.

Das folgende Bild zeigt diesen Fensterbereich.



Wie Sie im Bild sehen können, hat der Anwender den neuen Dateityp "*.xyz" in das Textfeld der Auswahlliste eingegeben. Mit dem Drücken des "Definiere Typ" Knopfes wird der neue Dateityp in die Liste der benutzerdefinierten Dateitypen aufgenommen. Falls Sie einen Dateityp in der Liste markieren, so können Sie ihn mit dem Knopf "Lösche Typ" wieder aus der Liste entfernen. Bitte beachten Sie, daß es keine Bestätigung für dieses Löschen gibt. "Lösche Liste" löscht die Liste nach einer Bestätigung.

Keiner der "Lösche Typ" oder "lösche Liste" Knöpfe löscht eine Datei. Es werden lediglich die vom Anwender eingegebenen Dateitypen einzeln oder gemeinsam gelöscht.

Schließen

Mit dem "Schließen" Knopf können Sie den "Finden" Fenster verlassen ohne einen Suchlauf zu starten.

Finden

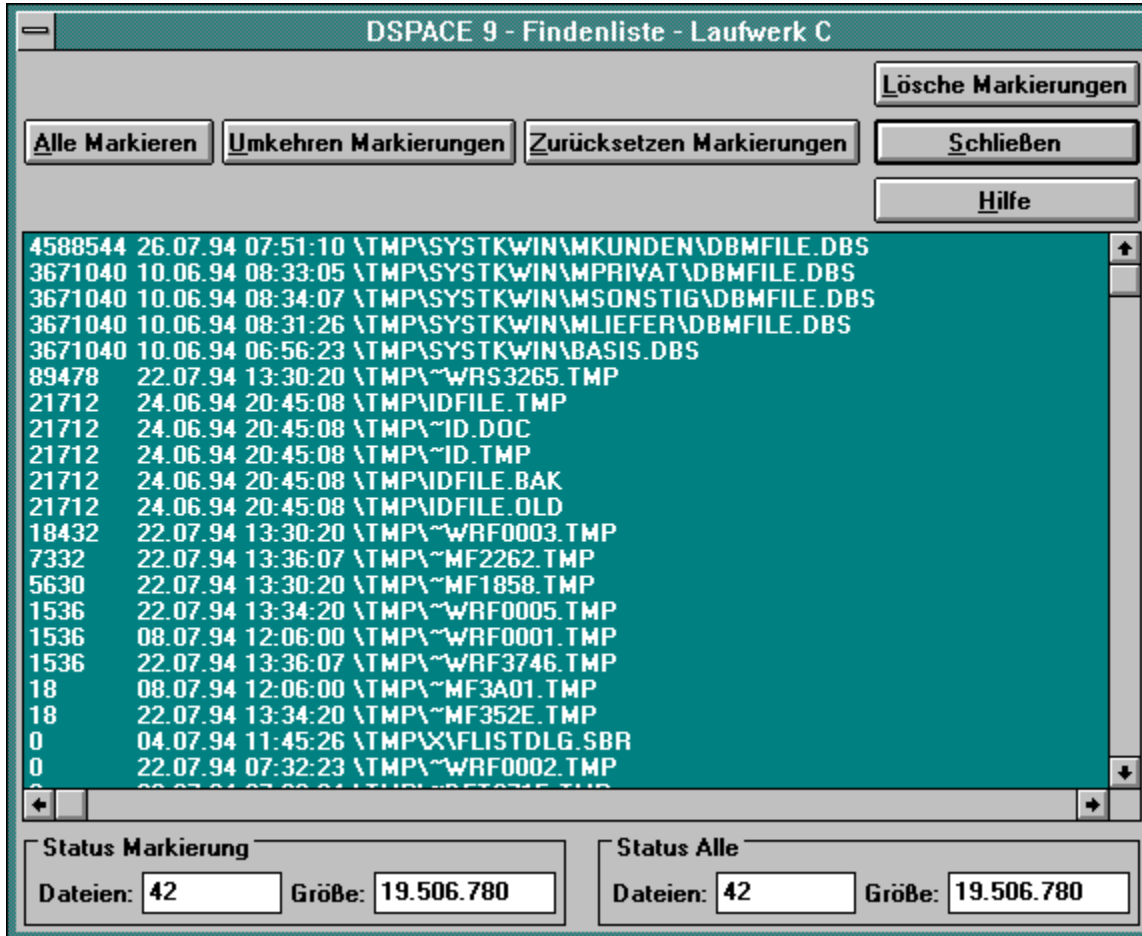
Der "Finden" Knopf startet einen Suchlauf von DSpace 9. Suchläufe auf CDROM benötigen eine deutlich längere Zeit.

Sie können jederzeit einen Suchlauf unterbrechen, indem Sie die "ESC" Taste in der linken oberen Ecke Ihrer Tastatur drücken. DSpace 9 ist ein gut programmiertes Multitasking Programm. Sie können jederzeit während eines Suchlaufs zu anderen Anwendungen wechseln, indem Sie die Tastenkombinationen <Alt+Tab> oder <Strg+Esc> drücken.

Zuerst wird der Verzeichnisbaum eingelesen. Die Anzahl an Dateien in dem Verzeichnisbaum wird unterhalb des Verzeichnistextfeldes hinter der Ausschrift "Dateien:" angezeigt. Die summierte Größe der eingelesenen Dateien wird hinter der Ausschrift "Größe:" angezeigt. Bitte beachten Sie, daß die Dateigröße in einzelnen Bytes (Zeichen) gezählt wird. Die Zahlen werden dynamisch angepaßt.

Findenliste

Nachdem der Findenlauf beendet ist, signalisiert DSpace 9 akustisch dessen Ende und öffnet das folgende Fenster. Falls keine Dateien gefunden wurden, wird eine Nachricht ausgegeben.



Wenn Sie das obige Bild betrachten, sehen Sie, daß jede Zeile in der Liste eine einzelne Datei beschreibt. Jede Zeile besteht aus 4 Informationsgruppen, die in der Folge beschrieben sind.

- 1 Dateigröße
Die erste Zahl in jeder Zeile beschreibt die Dateigröße in Bytes. Alle Zeilen dieser Liste sind nach der Größe sortiert.
- 2 Dateidatum
Hinter der Dateigröße ist das Datum angeordnet, an dem die Datei das letzte Mal verändert wurde. Die Schreibweise des Datums ändert sich mit der Sprache, auf die Ihr System eingestellt ist.
-Deutschland tt.mm.jj -GB tt/mm/jj -USA mm/tt/jj
- 3 Dateizeit

Im Anschluß an das Datum ist die Uhrzeit angeordnet, zu der die Datei das letzte Mal verändert wurde. Die Schreibweise der Uhrzeit ändert sich mit der Sprache, auf die Ihr System eingestellt ist.

-Deutschland hh:mm:ss -GB hh:mm:ss -USA hh:mm:ss/am/pm

4 Dateiname

Alle Dateien werden mit Ihrem vorangestellten Verzeichnispfad angezeigt. Der Laufwerksbuchstabe wird nicht angegeben. Jedoch können Sie ihn in der Titelzeile des Fensters für alle Dateien gemeinsam sehen.

Gefundene Dateien

Alle den Auswahlen entsprechend gefundenen Dateien werden in der Liste des "Finden" Fensters angezeigt. DSpace 9 nimmt an, daß Sie alle gefundenen Dateien löschen wollen. Falls Sie eine Datei behalten wollen, müssen Sie nur mit der Maus auf diese Zeile der Liste klicken. Damit heben Sie die Markierung auf und die Datei wird später nicht gelöscht.

Am unteren Ende des Fensters sehen Sie zwei Bereiche, die mit "Status Markierung" und "Status Alle" bezeichnet sind. Hinter den Ausschriften "Dateien:" werden die Anzahl aller Dateien in der Liste sowie die Anzahl an markierten Dateien angezeigt. Die zugehörigen summierten Dateigrößen werden hinter den Ausschriften "Größe:" ausgegeben.

Alle Markieren

Mit dem "Alle Markieren" Knopf können Sie alle Dateien für die spätere Löschung markieren. Dies ist die einfachste Methode, um zuvor gemachte Änderungen wieder aufzuheben und damit den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen. Dieser Knopf muß normalerweise nicht verwendet werden, da DSpace 9 alle Dateien für Sie markiert, wenn es das Fenster öffnet.

Umkehren Markierungen

Der Knopf "Umkehren Markierung" am oberen Ende des Fensters kehrt die Markierung einer Datei in der Liste um. Dies bedeutet: War eine Datei markiert, so wird sie nicht mehr markiert und umgekehrt. Falls Sie Änderungen an der Markierung vorgenommen haben und diesen Knopf drücken, so werden Ihre Änderungen ebenfalls umgekehrt.

Zurücksetzen Markierungen

Falls Sie nur einige wenige Dateien zur späteren Löschung markieren wollen, so ist es am zweckmäßigsten alle Markierungen zu entfernen, anstatt alle unerwünschten Markierungen einzeln aufzuheben, bevor Sie die zu löschenden Dateien markieren.

Lösche Markierungen

Mit dem Knopf "Lösche Markierungen" werden alle markierten Dateien nach einer Bestätigung gelöscht. Bitte beachten Sie, daß es nur eine Bestätigung für das Löschen aller Dateien gibt.

Schließen

Mit dem Knopf "Schließen" kann das "Findenliste" Fenster geschlossen werden, ohne daß eine Datei gelöscht wird.

Lizenz

DSPACE 9 unterliegt einer strikten Lizenzpolitik. Alle bekannt werdenden Verstöße gegen diese Lizenzbestimmungen werden ohne Ausnahme verfolgt. Details der Lizenzbestimmungen entnehmen Sie bitte dem Lizenzvertrag, der Ihrem Programmpaket beiliegt und bei der Vollversion über den Menüpunkt 'Hilfe,Lizenzvertrag' angezeigt werden kann.

Das während des Programmstarts angezeigt Lizenzfenster wird im folgenden Bild gezeigt.



Dieses Eingangsfenster kann übersprungen werden, indem man ein beliebiges Zeichen hinter dem Programmnamen auf der Befehlszeile eingibt. Das Lizenzfenster wird vorzeitig geschlossen, wenn man eine beliebige Taste drückt oder mit der Maus in das Fenster klickt.

Umwandeln Ihrer Demolizenz

Falls Sie eine Demodiskette von DSpace 9 erhalten haben oder sich eine solche von einer Mailbox, BBS oder FTP-Server heruntergeladen haben, so ist Ihr DSpace 9 Programm nicht vollständig einsatzbereit.

Es gibt zwei Sperren in der Demoversion, die Sie daran hindern, den vollen Profit aus DSpace 9 zu ziehen.

- 1 Sie können keine Dateien löschen. Drücken Sie einen der "Lösche Markierungen" Knöpfe, so erscheint eine Nachricht zur Umwandlung Ihrer Lizenz in eine Volllizenz.
- 2 Ihre Suche nach Dateien ist begrenzt auf die ersten 100 Dateien in einem Verzeichnisbaum. Falls mehr als 100 Dateien in einem Verzeichnisbaum von DSpace 9 festgestellt werden, so wird dieselbe Nachricht zur Umwandlung Ihrer Demolizenz angezeigt.

Software Piraten

Falls Sie eine voll funktionsfähige Kopie von DSpace 9 von einer Mailbox, BBS oder FTP-Server geladen haben, informieren Sie bitte den Autor umgehend. Sie werden nach der erfolgten Beweisaufnahme eine Belohnung erhalten.

Bestellung Ihrer eigenen Lizenz

Es ist einfach, sich eine eigene Kopie von DSpace 9 zu bestellen. Drucken Sie bitte das Bestellformular mit dem Namen "DSPACE.WRI" aus Ihrem Installationsverzeichnis mit dem Windows Write Programm aus und senden Sie es zu QwikSoft.

Kreditkarten

Wir akzeptieren die folgenden Kreditkarten:



MasterCard ® und verbundene Karten



EUROCARD
Eurocard ®



Access ® Karte



VISA® Karte

Händleranfragen erwünscht

QwikSoft sucht Händler weltweit. Unsere Wiederverkaufskonditionen sind sehr attraktiv.

Bitte beachten Sie, daß die minimale Anzahl an Kopien, die ein Händler erwerben muß, 5 beträgt. Demodisketten dürfen frei kopiert werden.

Falls Sie beabsichtigen eine einzelne vollfunktionsfähige Version zuerst zu erwerben, so wird Ihnen Ihre Zahlung auf spätere Bestellungen vollständig angerechnet.

Glossar



C

- [CDROM](#)
- [Cluster](#)
- [Combobox](#)

D

- [Datei Öffnen Dialog](#)
- [Dateiname](#)
- [Dateityp](#)
- [Dialog](#)
- [DOS](#)

E

- [Erweiterung](#)

F

- [Festplatte](#)

L

Listbox

M

Multitasking

N

Numlock

P

PC

R

Radioknopf

S

Server

T

Textfeld

W

Wildcard

Windows Write

Windows

Index



#

[Überflüssige Dateien](#)

A

[About](#)

[Agreement](#)

[Alle Markieren](#)

B

[Benutzerdefinierte Dateitypen](#)

[Bestellung Ihrer eigenen Lizenz](#)

C

[Choose Dir](#)

[Compare List](#)

[Compare](#)

[Contents](#)

D

[Datei Größe](#)

[Dateien gefunden](#)

[Dateien zum Vergleich](#)

[Dealer](#)

[Demo](#)

[DOS / Windows](#)

E

[Einleitung](#)

F

[Find List](#)

[Find](#)

[Finden Fenster](#)

[Finden](#)

[Findenliste](#)

G

[Gewinn](#)

[Glossar](#)

[Glossary](#)

H

[Händler](#)

[Hauptfenster](#)

[Help](#)

[Hilfe](#)

I

[Icon-Knopfzeile](#)

[Index](#)

[Index](#)

[Info über DSpace 9](#)

[Info](#)

[Info](#)

[Inhalt](#)

[Introduction](#)

L

[Lösche Markierung](#)

[Lösche Markierung](#)

[Laufwerk / Pfad - eins](#)

[Laufwerk / Pfad - zwei](#)

[Laufwerk / Pfad](#)

[Laufwerk](#)

[License](#)

[Lizenz](#)

M

Main Window

Mehrfache Dateien

Mehrfache Dateien

Menüzeile

N

Null Dateien

S

Statuszeile

Suchlaufwerke

U

Umwandeln Ihrer Demolizenz

V

Vergleich

Vergleichliste

Verzeichnis Auswahl

Verzeichnis

W

Wiederverkäufer

Windows

CDROM

CDROM steht für Compact Disk Read Only Memory. Auf einem CDROM sind die Daten optisch auf einer Plasticscheibe gespeichert, die nur mit einem speziellen Laserlaufwerk gelesen werden können. Der Begriff CDROM wird oft mit dem Laserlaufwerk verwechselt bzw. vermischt.

Cluster

Informationen werden auf Festplatten in Sektoren gespeichert. Jeder Sektor enthält im Normalfall 512 Byte. Ein Cluster ist eine feste Anzahl an Sektoren, deren Größe von der Festplattenkapazität abhängt. Ein Cluster einer 100 MB Festplatte enthält normalerweise 8 Sektoren (2.048 Byte). Auf einer Gigabyte Festplatte (1.000 MB) besteht ein Cluster aus 32 Sektoren (16.384 bytes).

Combobox

Eine Combobox ist ein Objekt einer grafischen Benutzeroberfläche (GUI), das dazu verwendet wird einen Anwender eine Auswahl aus einer Liste von Möglichkeiten machen zu lassen.

Datei Öffnen Dialog

Der "Datei Öffnen" Dialog ist ein Fenster, das Anwendungsprogramme wie Windows Write öffnen, wenn Sie den Punkt "Öffnen" des Dateimenüs auswählen.

Dateiname

Ein vollständiger Dateiname besteht aus dem Namen (max. 8 Zeichen) und der Erweiterung (max 3 Zeichen), die durch einen Punkt getrennt werden.

Dateityp

Ein Dateityp ist eine Abkürzung für eine Gruppe von Dateinamen. Ein Dateityp besteht aus Buchstaben, Ziffern und Platzhaltern (Wildcards) wie ? und *.

Dialog

Ein Dialog ist eine andere Bezeichnung für ein Fenster, das grafische Bedienelemente zur Verwendung zusammenfaßt. Ein Dialog wird des öfteren auch Dialog Box bezeichnet.

DOS

bedeutet Disk Operating System und steht für alle Programme, die notwendig sind, um Ihren Computer richtig funktionieren zu lassen.

Erweiterung

Ein vollständiger Dateiname besteht aus dem Namen (max. 8 Zeichen) und der Erweiterung (max 3 Zeichen), die durch einen Punkt getrennt werden.

Festplatte

Festplatten werden für die permanente Speicherung von Daten verwendet, wenn Sie Ihren Computer ausschalten. Festplatten bestehen aus mehreren, magnetisch beschichteten, metallischen Scheiben auf einer gemeinsamen Achse. Die Informationen werden durch magnetische Köpfe, ähnlich wie bei Kassettenrecordern, gespeichert und gelesen. Um alle Bereiche der Festplatten erreichen zu können, rotieren die Platten und die Köpfe bewegen sich von der Innen- zur Außenseite (und umgekehrt).

Listbox

Eine Listbox ist ein grafisches Bedienelement (GUI), das verwendet wird, um den Anwender eine oder mehrere Auswahlen aus einer Reihe von Möglichkeiten zu erlauben.

Multitasking

Multitasking wird das Verfahren genannt, bei dem mehrere Programme zur gleichen Zeit auf einem Computer ablaufen. Unter Windows muß jedes Programm von Zeit zu Zeit die Kontrolle an das System zurückgeben, damit der Multitasking Mechanismus einwandfrei funktioniert. Sich kooperativ verhaltende Multitaskingprogramme geben unter Windows spätestens jede Sekunde die Kontrolle an Windows zurück.

Numlock

Die Numlock Taste befindet sich auf MF2 Tastaturen in der linken oberen Ecke des rechten Ziffernblocks. Ist diese Taste gedrückt worden, so sind im rechten Tastenblock die Ziffern aktiv.

PC

Ein PC ist ein Personalcomputer mit einem x86 intelkompatiblen Mikroprozessor (z. B.: 80286, 80386, 80486 oder Pentium).

Radioknopf

ist ein Knopf, der nur eine Stellung von mehreren möglichen einnehmen kann. Der Name leitet sich von den alten Röhrenradios aus dem 50/60er Jahren her, die eine Knopfleiste mit gleichem Verhalten aufwiesen.

Server

Ein Netzwerkservers ist ein Computer, der seine Festplatten, Drucker und andere teure Geräte mehreren Anwendern zur Verfügung stellt. Wenn Sie Daten auf einen Server speichern oder gespeicherte Daten wieder abrufen, so werden die Daten über ein Kabel von/zu Ihrem Server übertragen. Ob Sie Dateien auf Ihrem Server lesen, erzeugen oder löschen dürfen, hängt von Ihren Systemberechtigungen ab.

Textfeld

Ein Textfeld ist ein Objekt einer grafischen Benutzeroberfläche (GUI), das zur Eingabe oder Änderung einer Zeichenkette verwendet wird.

Wildcard

Wildcards sind Platzhalter in einem Dateinamen. * ist ein Platzhalter für eine beliebige Anzahl beliebiger Zeichen, bis das Ende des Dateinamens oder der Erweiterung erreicht ist. A*X.123 ist ungültig, da der * das X verdeckt. ? ist ein Platzhalter für ein einzelnes Zeichen. *.*?? entspricht *.*. Ein ? kann ebenfalls für ein fehlendes Zeichen stehen. A??.* findet die Datei A1.TXT.

Windows Write

Windows Write ist ein Textverarbeitungsprogramm, das kostenlos mit Windows mitgeliefert wird. Wenn Sie vom Datei-Manager aus mit Ihrer Maus auf eine Datei mit der Erweiterung WRI doppelklicken, so wird diese Datei automatisch mit Windows Write zusammen gestartet.

Windows

"Windows" ist ein Trademark der Microsoft Corporation.

